



Tagesprogramm

19 Tage - Griechenland-Rundreise

Vorschau – Termin ca. April/Mai 2028

1. Tag: München - Modena

Abfahrt in München-Fröttmaning um **8.00 Uhr** in der Parkgasse C/D im **Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,20. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn nach Kufstein vorbei an Innsbruck und über den Brennerpass. Weiter vorbei an Bozen und Trient zu unserem Campingplatz am Gardasee oder Modena.

2. Tag: Modena - Venedig /Ancona

Fahrt nach **Venedig** oder **Ancona**. Unser Schiff legt am Nachmittag oder abends ab. Erholende Schiffsreise durch das Mittelmeer. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Übernachtung in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

3. Tag: Igoumenitsa - Ioánnina

Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Ankunft in **Igoumenitsa**. Abhängig von der Ankunft des Schiffes Fahrt nach **Dodona** zu den Ruinen der ältesten griechischen Orakelstätte. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Ioánnina, der Hauptstadt von Epirus. Die 527 von Kaiser Justinian I. gegründete Stadt war im Mittelalter byzantinisch, ab Mitte des 14. Jahrhunderts serbisch und ab 1430 osmanisch (ab 1788 Sitz des Paschas). Seit 1913 gehört sie zu Griechenland. Je nach Schiffankunft Möglichkeit zum Besuch der Burg mit der Großen Moschee (Museum) und evtl. fak. Bootsfahrt zur Insel mit byzantinischen Kirchen. Übernachtung in Ioánnina.

4. Tag: Ioánnina - Kalambaka

Ioánnina. Fahrt durch das waldreiche Pindos-Gebirge nach Kalambaka. In der riesigen Beckenlandschaft Thessaliens liegt eines der größten geologischen und kulturellen Wunder des Landes. Auf bis zu 300 Meter hohen Felskegeln sitzen die „zwischen Himmel und Erde schwebenden **Meteora Klöster**“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Wir besuchen für den Tourismus frei gegebene Klöster. Übernachtung in dieser romantischen Umgebung.

5. Tag: Kalambaka - Methoni

Kalambaka. Fahrt nach **Platamonas** und Besichtigung der Burganlage. Anschließend kurze Pause im vegetationsreichen, seit der Antike für seine Schönheit vielbesungenen Tempe-Tal. Weiter nach **Vergina** (UNESCO-Weltkulturerbe). Vergina, das antike Aigai war bis 410 v. Chr. Hauptstadt des Königreiches Makedonien. Auch später noch diente der Ort als Begräbnisstätte der makedonischen Könige. Sehenswürdigkeiten sind vor allem der 1977 entdeckte Grabhügel mit dem Grab Philipps II. von Makedonien. Fahrt an den Thermaischen Golf zu unseren Übernachtungsplatz bei Methoni.

6. Tag: Methoni - Delphi

Methoni. Fahrt durch die Mündungsebene des Axios nach Thessaloniki. Die zweitgrößte Stadt Griechenlands und Hauptstadt Zentralmakedoniens ist eine bedeutende Messe-, Universitäts- (seit 1925) und Industriestadt (u. a. Maschinenbau, Textil-, Tabak- und Lederverarbeitung). Als historische Rivalin Athens bildet die nordgriechische Metropole das wirtschaftliche Zentrum des Nordens. Stadtrundgang mit Besichtigungen (UNESCO-Weltkulturerbe): Demetrius-Kirche – Galerius-Bogen – Rundbau der St.

Georgskirche (4. Jh.), wahrscheinlich Mausoleum für Kaiser Galerius. Spaziergang über die nun freigelegte römische Agora mit der Kirche der Muttergottes der Kupferschmiede. Fakultativ Besuch des Kapani Marktes, der an orientalische Bazare erinnert. Am frühen Nachmittag geht es weiter auf der Autobahn vorbei am Olymp (2.917 m), dem Sitz der Götter. Über Larissa und Lamia zu den **Thermopylen**. Enthält am Denkmal des Leonidas und dem mutmaßlichen Grabhügel der 300 gefallenen Spartaner. In vielen Serpentina durch eine faszinierende Bergwelt zu unserem Campingplatz bei Delphi.

7. Tag: Delphi

Delphi. Das kleine Dorf lebt heute wie schon in der Antike von den Scharen fremder Besucher. Vor der Kulisse des schroffen Parnassgebirges liegt das am Hang erbaute Heiligtum des Lichtgottes Apollon (UNESCO-Weltkulturerbe). Die seit Urzeiten hier verehrte Erdgöttin Gaia wurde durch Apollon verdrängt. Das Heiligtum entwickelte sich mit seinem Orakel zum politischen Steuerzentrum Griechenlands. Wir gehen zu Fuß zu den Sehenswürdigkeiten und besichtigen die Schatzhäuser, den Apollontempel, das Theater und das Stadion, von dem wir einen grandiosen Blick über die ganze Ausgrabungsstätte haben. Im Museum sehen wir die reiche Sammlung der Ausgrabungsfunde wie die berühmte Bronzeplastik des Wagenlenkers von Delphi. Wir wandern weiter zum unten liegenden Heiligtum der Athena Pronaia zur Kastalischen Quelle. Freizeit und Übernachtung.

8. Tag: Delphi - Athen

Von Delphi über Arachova zum Kloster **Hosios Lukas** (UNESCO-Weltkulturerbe). Besichtigung der herrlichen Mosaiken. Über Levadia vorbei an Theben, von deren großer Vergangenheit sich kaum Spuren erhalten haben. Fahrt über Piräus und weiter entlang der Küste bis zum **Kap Sounion**. Besuch des berühmten Poseidontempels. Sonnenuntergang über dem Saronischen Golf. Rückfahrt nach Athen.

9. Tag: Athen

Athen. Heute widmen wir uns dem **klassischen Athen**, vor allem dem Wahrzeichen, der Akropolis (UNESCO-Weltkulturerbe). *Der Besuch kostet ca. 30,- Euro und muss vorab online verbindlich gebucht werden. Möchten Sie nicht an dem Besuch teilnehmen, geben Sie dies bitte bei Buchung an.* Außerdem einige der berühmten Denkmäler der griechischen und römischen Antike: Dionysos-Theater (Geburtsstätte der griechischen Tragödie) und Odeion des Herodes Atticus. Besuch des Archäologischen Museums, der bedeutendsten Antikensammlung. Funde aus dem gesamten griechischen Raum sind hier ausgestellt. Alternativ (je nach Fortschritt des Umbaus des Nationalmuseums) Besuch des vielfach preisgekrönten Akropolismuseums wo mit Blick auf den "Heiligen Felsen" der Akropolis die schönsten der dort gefundenen Kunstwerke einen würdigen Platz gefunden haben.

10. Tag: Athen

Athen. Besichtigung des **modernen Athens**: Syntagmaplatz (Verfassungsplatz), Nationalbibliothek, Universität, Altes Schloss - heutiges Parlament wo wir den Wachwechsel der Präsidentengarde beobachten können, Olympiastadion, Olympeion, Hadrianstor. Der Rundgang endet in der berühmten Plaka (Altstadt Athens) Nachmittags Freizeit bzw. fakultativer Rundgang mit dem Reiseleiter vorbei an weiteren Zeugnissen der antiken Vergangenheit Athens durch Plaka und Monastiraki (mit Flohmarkt).

11. Tag: Athen - Drepano

Athen. Auf der "Heiligen Straße" nach **Eleusis**, der wohl faszinierendsten, geheimnisvollsten Stätte des antiken Hellas. Besichtigung der Ausgrabungen: Kallichoros-Brunnen, Telesterion, Propyläen. Am Golf von Aegina entlang und über den Isthmus von Korinth. Besichtigung des alten **Korinth**, der antiken Großstadt, die im 7. und 6. Jh. v. Chr. ihre Blütezeit erlebte. Hier soll sich in der Tempelarchitektur der Wandel vom Holzbau zum monumentalen Steinbau vollzogen haben. Heute stehen nur noch einige der kolossalen aus Stein gehauenen Säulen des Apollontempels. Beim Gang durch die antike Weltstadt, dem Wirkungsort des Apostels Paulus, sehen wir die Peirene-Quelle, die Lechaion-Straße, die römische Agora und Badehäuser. - Weiter nach Drepano zu unserem Übernachtungsplatz am Meer.

12. Tag: Ausflug nach Tiryns und Nafplion

Drepano. Ausflug nach **Tiryns** (UNESCO-Weltkulturerbe), die Zyklopenfeste und älteste Burg aus mykenischer Zeit, mythologische Heimat des Herakles. Beeindruckend sind Wucht und Gewicht dieser frühen Verteidigungsbauten. Anschließend nach **Nafplion** (früherer Name Nauplia). Einzigartig schöne Aussicht vom venezianisch-türkischen Fort Palamidi über den Argolischen Golf. Freizeit für Unternehmungen in der Altstadt bis zum Nachmittag. Rückkehr zum Campingplatz in Drepano.

13. Tag: Drepano - Epidauros - Mykene - Mystras

Drepano. Fahrt nach **Epidauros** (UNESCO-Weltkulturerbe), dem bedeutendsten Heiligtum des Asklepios, dem Gott der Heilkunde. Den Kranken verkündete er im Traum das richtige Heilmittel. In diesem antiken Kurort besichtigen wir das großartige Theater, das noch heute genutzt wird. Das kleine Museum zeigt uns viele wichtige Funde. Anschließend Weiterfahrt nach **Mykene** (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Burg des sagenhaften Königs Agamemnon zeigt sich uns als eine mächtige wehrhafte Festung aus einer Zeit zwischen 1.400 und 1.250 v.Chr. Am Schatzhaus des Atreus vorbei kommen wir zur Zyklopenmauer, betreten die Burgstadt durch das Löwentor und sehen die Königsgräber, in denen Heinrich Schliemann 1876 den Aufsehen erregenden Goldschatz fand. Wir besuchen den Palast mit seinen Magazinen, Zisternen und den Resten des Megaron. - Nachmittags Fahrt über Argos und Tripolis nach Mystras.

14. Tag: Mystras - Gythion

Besuch der eindrucksvollen Ruinenstadt **Mystras** (UNESCO-Weltkulturerbe), eine der größten Sehenswürdigkeiten des Landes. Wir lernen eine byzantinische Stadt in einem Erhaltungszustand kennen wie sonst nirgends in Griechenland. 1249 von den Franken gegründet, war Mistra zumeist in byzantinischer Hand, bis es 1460 die Türken eroberten. Wir fahren zum mit Kapellen und Kirchen bebauten steilen Felshügel am Fuß des Taygetos-Massivs. Die Stadt, die vor allem im 14. und 15. Jh. durch ihre Seidenkultur blühte, nimmt uns mit ihrer einzigartigen Atmosphäre gefangen. - Weiterfahrt, vorbei an Sparta, zur südöstlichen Halbinsel des Peloponnes zu dem gewaltigen Inselfelsen von **Monemvasia**, dem "griechischen Gibraltar". Von hier aus wurden die Seewege zwischen Italien und dem Ägäischen Meer beherrscht. Wir besichtigen die kleine Stadt am Fuße des Felsens mit ihren malerischen Gassen und kleinen Kirchen und gelangen auf einem Serpentinweg zur befestigten Oberstadt, von der aus wir einen einzigartigen Rundblick genießen. Fahrt nach Gythion zum Campingplatz.

15. Tag: Gythion - Pylos

Gythion. Fahrt auf die **Halbinsel Mani**, eine der eigenwilligsten und ursprünglichsten Gegenden Griechenlands mit ihren charakteristischen Wohntürmen. Fahrt über Areopolis nach Pírgos Dirou und zum Einstieg zur **Dirou-Höhle**, einem unterirdischen Flusslauf zwischen Stalagmiten und Stalagtiten hindurch: "Großer Tisch", eine Steinplatte von der Tausende Stalagtiten herabhängen - "Großer Ozean", eine unterirdische Halle (Durchmesser 150 m, max. Tiefe 30 m). Die Gesamtlänge der zur Zeit befahrenen Strecke beträgt 1.900 m. Mittag machen wir im malerischen **Kardamyli**, dem Hauptort der messenischen Mani (genannt auch die „Äußere Mani“) mit seinem schattigen Dorfplatz. Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang mit dem Reiseleiter zu dem am Rande des heutigen Ortes befindlichen historischem festungsartigen Stadtkern, wo man ein gutes Beispiel eines Wehrturmes und einer Familienkirche mit schlankem aus Stein gebauten Glockenturm aus der Nähe betrachten kann. - Der Küste entlang nach Kalamata und weiter zum 3. Finger des Peloponnes wo wir das malerisch gelegene **Pylos** in der **Bucht von Navarino** besuchen, Schauplatz der berühmten Seeschlacht am 20. Oktober 1827, bei der eine britisch-französisch-russische Flotte eine dreimal so große Flotte des den Türken zu Hilfe geeilten Ibrahim Pascha aus Ägypten vernichtete. Durch diese letzte Seeschlacht der Weltgeschichte, die mit Segelschiffen geführt wurde, sah Griechenland seine Freiheit gesichert. Kurze Fahrt zu unserem Campingplatz in der Nähe von Pylos.

16. Tag: Pylos - Olympia

Pylos. Fahrt nach Olympia. Ausführlicher Aufenthalt in **Olympia** (UNESCO-Weltkulturerbe), der Geburtsstadt der Olympischen Spiele. Seit 776 v.Chr. fanden hier die Spiele statt, die die griechische Idee von der Harmonie des menschlichen Körpers und Geistes versinnbildlichen. Die Spiele entwickelten sich zu panhellenischen Ereignissen, in deren Zeitraum alle Waffen der immer wieder untereinander zerstrittenen griechischen Volksstämme ruhten. Etwas außerhalb der Ausgrabungen steht eine Stele mit dem Herz von Baron de Coubertin. Er hat 1894 die olympische Idee wiederbelebt. Besichtigung des Ruinenfeldes: Tempel der Hera und des Zeus, Phidias-Werkstatt, Stadion, Museum. Gelegenheit für eigene Entdeckungen wie das kleine Archimedesmuseum mit nachgebauten Erfindungen aus der Antike oder das Museum zur Geschichte der antiken Olympischen Spiele.

17. Tag: Olympia

Fahrt über Pyrgos durch den westlichen Peloponnes zum Hafen von **Patras**. Je nach Abfahrtszeit der Fähre kurzer Besuch von **Rio** etwas außerhalb von Patras mit seinem osmanischen Wasserkastell und vor allem der Charilaos Trikoupi Brücke einem Wunderwerk moderner Technik, die den Peloponnes mit

dem westgriechischen Festland verbindet. Mit fast 3 km Länge ist diese die zweitlängste Schrägseilbrücke der Welt. Unser Schiff verlässt Patras am Nachmittag/Abend. Selbstverpflegung im Bordrestaurant. Übernachtung an Bord in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

18. Tag: Auf See - Ancona

Auf See. Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Erholsame Schiffsreise durch das Ionische Meer, später durch die Adria. Nach Ankunft in Ancona, Fahrt vorbei an Bologna Richtung Gardasee. Abends Selbstverpflegung und Übernachtung auf der Strecke zum oder am Gardasee.

19. Tag: Rückfahrt nach München

Auf der Autobahn weiter über Trient und Bozen geht es im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Schiffsankunft und Verkehrslage, gegen 15.00 bis ca. 16:30 Uhr oder später (Brenner-Baustelle).

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Bitte beachten: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Auch wegen des evtl. Osterfestes kann es zu Einschränkungen kommen. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

✓ Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

✓ kleine Gruppe!

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 16 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter (ab/bis Griechenland)
- ✓ 2 x Fährüberfahrten mit Übernachtungen in Kabinen mit Dusche/WC
- ✓ 2 x Frühstück an Bord

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gilt die Stornostaffel "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck.

- Änderungen vorbehalten -

Vorschau - Stand: 09/2026

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de